

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 22.10.2020	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung: Dezernat I Dezernat IV
Dezernat V Amt: Dezernat VJugendamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat I Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2020/0313 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: 25-00129 Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Antragstellung Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur"

Vorlage vom: 19.10.2020

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat beschließt die Antragsstellung der Wissenschaftsstadt Darmstadt beim Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“. Antragsgegenstand ist das Sanierungsvorhaben Baashalle.
2. Der Magistrat stimmt der Projektskizze Baashalle sowie der darin dargelegten Kosten- und Umsetzungsplanung im Falle eines positiven Förderbescheides zu.

Anlagen: Grundriss neu, Grundriss Bestand, Lageplan, Projektaufruf Hessischer Städtetag, Projektskizze

Datenschutzrelevante Anlage: ☒

Folgekosten: ☐ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom 28.10.2020

Begründung zur Magistratsvorlage vom 19.10.2020:

Eckdaten des Bundesprogramms

Das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ stellt ab dem Jahr 2021 Mittel in Höhe von insgesamt 400 Millionen bereit. Gefördert werden die bauliche Sanierung und der Ausbau von Einrichtungen der sozialen Infrastruktur. Antragsberechtigt sind Kommunen. Förderfähig sind insb. Projekte mit erheblicher finanzieller Dimension, zügiger Umsetzbarkeit und innovativem Qualitätsanspruch bezogen auf Konzept und Bau. Die Förderquote liegt bei 90% (Bundesanteil); ein kommunaler Eigenanteil ist zu leisten.

Projektvorschlag zur Antragstellung

Die Baashalle ist ein wichtiger Standort der Kinder- und Jugendarbeit in Darmstadt, der durch die räumlichen Gegebenheiten, insb. die Verfügbarkeit der großen Halle, über ein wesentliches Alleinstellungsmerkmal gegenüber anderen Einrichtungen verfügt. Gleichzeitig ist der Bedarf an offenen, bewegungsorientierten Angeboten für junge Menschen unbestritten (vgl. u.a. Shell-Studie 2019, Sinus-Jugendstudie 2020). Für Darmstadt wurde dieser Bedarf zuletzt im Rahmen des AG§78-Prozesses Neustrukturierung der Kinder- und Jugendarbeit bestätigt.

Die inhaltliche Zuordnung der Baashalle zum Handlungsfeld Sport, Bewegung und Ernährung, resultiert aus dem o.g. Prozess und trägt zudem der grundlegenden Raumstruktur der Einrichtung explizit Rechnung.

Dennoch ist ein massiver Sanierungsbedarf für das Gebäude festzustellen, dessen Bearbeitung Voraussetzung für eine langfristige und kontinuierliche Nutzung für Zwecke der Kinder- und Jugendarbeit ist. Es handelt sich um ein ehemaliges Industriegebäude. Die Umwidmung des Gebäudes zu einem Jugendzentrum erfolgte im Jahr 1981. Seitdem wurden lediglich geringfügigste bauliche Maßnahmen durchführt.

Die zur Beantragung im Bundesprogramm vorgeschlagene Sanierungsmaßnahme umfasst daher sowohl grundlegende energetische und sicherheitstechnische Bestandteile als auch die Weiterentwicklung des Raumprogramms und die adäquate, nutzungsgerechte Ausstattung der Räume.

Darmstadt, 19.10.2020

Dezernat I

Dezernat IV

Dezernat V

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

André Schellenberg
Stadtkämmerer

Barbara Akdeniz
Stadträtin